

Neue E-Mail-Adressen für die Gemeindeverwaltung

Ab heute fällt das «lu» in den E-Mail-Adressen der Gemeindeverwaltung weg. Zu einem Tag der offenen Tür im sanierten Gemeindehaus wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeladen.

Bei der Gemeindeverwaltung Schüpfheim werden die E-Mail-Adressen angepasst. Die bisherige Ergänzung «lu» fällt weg. Ab Freitag, 9. Juli, setzen sich die E-Mailadressen neu wie folgt zusammen: vorname.name@schuepfheim.ch. Alle E-Mail-Adressen sind auf der Gemeindehomepage www.schuepfheim.ch zu finden.

Tag der offenen Tür

Mit der Publireportage über die Gemeindehaus-Sanierung im Entlebucher Anzeiger vom 11. Juni 2021 wurde der Leserschaft ein erster Einblick ins sanierte Gemeindehaus gewährt. Ein Tag der offenen Tür wird zu einem noch offenen Zeitpunkt stattfinden, sobald es die epidemiologische Lage zulässt. Aufgeschoben ist also nicht aufgehoben.

Biosphäremarkt Schüpfheim

Von Frühsommer bis Oktober wird künftig jeden dritten Samstag im Monat der Biosphäremarkt Schüpfheim auf dem Areal Bahnhofplatz Schüpfheim durchgeführt. Sofern genügend Anmeldungen von Produzentinnen und Produzenten vorliegen, findet dieser Frischwarenmarkt erstmals am Samstag, 21. August, von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Weitere Markttermine im laufenden Jahr: 18. September und 16. Oktober 2021.

Präsidium Urnenbüro

An der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2021 wurden die 16 Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2021 – 2025 neu gewählt. Der Gemeinderat hat Beat Kaufmann, Chlosterbüel 20a (SVP), Anna Probst-Lüthi, Ober-Trüebach 12 (FDP), und Petra Schnider-Thalmann, Kapuzinerweg 8 (CVP), ins Präsidium des Urnenbüros gewählt. Der Amtsantritt erfolgte per 1. Juni.

Einbürgerung

Die Bürgerrechtskommission sicherte am 1. März 2021 Frau Andela Jokic, von Bosnien und Herzegowina, Schächli 21, das Bürgerrecht der Gemeinde Schüpfheim zu. Gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilte ihr das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern am 28. Juni 2021 das Luzerner Kantonsbürgerrecht. In der Folge erwarb Frau Jokic auch das Schweizer Bürgerrecht.

Stipendien und Beiträge

Finanzielle Engpässe bei Aus- und Weiterbildungen berechtigen zur Beantragung von Stipendien oder Beiträgen von Stiftungen. Die Kantonale Dienststelle Berufs- und Weiterbildung, Fachstelle Stipendien, empfiehlt entsprechende Gesuche bereits vor Beginn der Ausbildung oder des Studiums einzureichen. Verspätete Gesuche werden abgewiesen (Einreichfrist drei Monate nach Beginn der Ausbildung). Detailinformationen, das elektronische Gesuchsformular und ein Stipendienrechner stehen unter www.beruf.lu.ch/biz/stipendien zur Verfügung. Für Ausbildungsbeiträge der «Stiftung für die

Entlebucher Jugend» ist in Schüpfheim Manuela Rösli-Wicki, Zentrale Dienste, Chilegass 1 (Telefon 041 485 87 07) die Ansprechperson. Das Gesuchsformular sowie ein Merkblatt können auch im Online-Schalter auf der Website schuepfheim.ch heruntergeladen werden. Gesuchsformulare für Beiträge der Pestalozzi-Stiftung hingegen sind über die lokale Vertrauensperson Tony Weibel, Feldmatte 3, Telefon 078 640 56 21, oder direkt über die Website www.pestalozzi-stiftung.ch zu beziehen.

AHV-Leistungen 2020

Laut der Gemeinde-Statistik von was – Wirtschaft/Arbeit/Soziales waren in Schüpfheim im vergangenen Jahr 745 Rentenbezüger und -bezügerinnen registriert, 263 Empfänger und Empfängerinnen von Ergänzungsleistungen, 1'199 Empfänger und Empfängerinnen von Prämienverbilligungen, 24 Personen mit Nichterwerbstätigen-Erlass. Die gesamthaft ausbezahlten Leistungen betrugen 13'345'652 Franken für AHV-Renten, 1'962'780 Franken für IV-Renten, 3'217'202 für Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und 2'042'619 Franken für die Prämienverbilligung.

Wespen, Blattläuse & Co.

In den wärmeren Monaten sorgen Wespen, Buchsbaumzünsler, Blattläuse und andere Kleinlebewesen oft für Ärger im Garten. Eine Bekämpfung ist meist nicht nötig, wenn durch richtige Pflanzenwahl und vielfältige Kleinstrukturen das Gleichgewicht zwischen Schädlingen und Nützlingen begünstigt wird. Namentlich viele Wespenarten, welche im Siedlungsraum anzutreffen sind, spielen bei der Bestäubung eine wichtige Rolle, halten lästige Fliegen und Mücken fern und sind völlig harmlos und friedlich, wenn sie in Ruhe gelassen werden. Zu Themen wie Natur, Garten, Schädlinge bietet das «öko-forum» Luzern kostenlose Beratungen per Telefon, Mail oder direkt im Büro an. Informationen und Kontaktdaten unter www.umweltberatung-luzern.ch.

Wanderlager in Sörenberg

Vom 3. bis 8. Oktober führen Jungwacht Blauring Luzern (Jubla) und der Verein Luzerner Wanderwege wiederum eine kantonale Wander-Lagerwoche an, diesmal in Sörenberg unter dem Motto «Sagenhaftes Entlebuch». Angesprochen sind Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, die gerne gemeinsam in der Natur unterwegs sind, Spiel und Spass lieben und dabei auch das Planen einer Wanderung sowie die Ausrüstung und den Umgang mit Karte und Kompass kennen lernen möchten. Wandererfahrung wird keine vorausgesetzt. Auch Jugendliche ohne Bezug zu Jungwacht und Blauring sind willkommen. Dank Sponsoring kann die Erlebniswoche für 100 Franken angeboten werden. Die Wanderschar logiert in Sörenberg und unternimmt von dort aus vielfältige Touren in der Unesco Biosphäre unter der Leitung von erfahrenen J+S-Leiterinnen und -Leitern. Weitere Details sind unter www.jublaluzern.ch zu finden, das Anmeldeformular unter www.luzerner-wanderwege.ch.

Bike Camp in Marbach

MS Sports AG in Rickenbach LU ist seit vielen Jahren professioneller Organisator von Sportcamps verschiedenster Disziplinen in der ganzen Schweiz. Dank der Zusammenarbeit mit dem «Verein zur Förderung Kids und Sport» können auch Kinder aus einkommensschwachen Familien teilnehmen (Angaben dazu: <https://www.mssports.ch/ms-sports/vfks/>).

Vom 10. bis 13. August findet eines der viertägigen Bike Camps in Marbach statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und 15 Jahren. Kids ohne eigenes Bike können eines für 50 Franken pro Woche mieten. Anmeldung über www.mssports.ch.

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier für Jugendliche mit Jahrgang 2003 findet am 3. September statt. Den 45 Jungbürgerinnen und Jungbürgern wird die Einladung demnächst persönlich zugestellt.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Müller Ruedi, Schächli 28, für den Neubau einer Remise, Stei (nachträgliche Bewilligung);
- Portmann-Roos David und Martha, Zopfmättli 7, für den Neubau der Garagentore, den Neubau des Kamins und den Anbau eines Wintergartens, Zopfmättli 6;
- Schmid-Pfaffen Thomas und Susanne, Bahnhofstrasse 26, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe;
- Stalder-Limacher Willi und Rita, für den Umbau der Remise mit Einbau Holzschnitzelager, Holzheizung und Fenster im Schweinestall, Wilischwand 1;
- Zemp Roland, für den Neubau einer Remise, Grimsle.